

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
Metalcorp Group B.V. (Konzern)	Rating: BB	Outlook: stabil
Creditreform ID: 904314367 Gründung: 24.04.2003 (Haupt-)Branche: Handel mit und Verarbeitung von Metallen Geschäftsführer: Thomas Picek, CEO, Ricardo Phielix, CFO	Erstellt am: 05.03.2018 Monitoring bis: 04.03.2019 Veröffentlichung: 07.03.2018 Ratingsystematik: Unternehmensratings Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung	1
Ratingrelevante Faktoren	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick.....	3
Finanzkennzahlenanalyse	4

Analysten

Christian Konieczny
Lead Analyst

Rudger van Mook
Co-Analyst

Neuss, Deutschland

Zusammenfassung

Unternehmen

Die Metalcorp Group B.V. ist ein weltweit tätiger Händler von Metallen aus Fremd- und Eigenproduktion. Der Konzern verfolgt ein diversifiziertes Geschäftsmodell, das neben dem Handel von Erzen, Metallen und Metallerzeugnissen, die Produktion von Aluminiumbarren, Stahlrohren und Kupferrecycling sowie die Entwicklung von Bodenschätzen umfasst. Laut der vorläufigen, ungeprüften Angaben des Konzerns zum Geschäftsjahr 2017, erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 623 Mio. EUR (Vorjahr: 423 Mio. EUR), ein EBITDA von 30 Mio. EUR (Vorjahr: 21,6 Mio. EUR) und ein Ergebnis vor Steuern von 17,0 Mio. EUR (Vorjahr: 10,5 Mio. EUR). Damit konnten Umsatz und Ergebnis nochmals signifikant gesteigert werden.

Ergebnis (Rating Result)

Mit dem Rating von BB wird der Metalcorp Group B.V. eine befriedigende Bonität attestiert. Der Konzern führte in 2017 das konservative Geschäftsmodell und die positive Ergebnisentwicklung gemäß den vorläufigen Geschäftszahlen 2017 fort und ist dabei auch in Folge von M&A-Transaktionen gewachsen. Dämpfend auf das Rating wirkt die Verschlechterung der ratingrelevanten Kennzahlen aus dem testierten Konzernabschluss 2016 sowie eine am 27.06.2018 fällige Anleihe (ISIN: DE000A1HLTD2) mit einem ursprünglichen Nominal von 75 Mio. EUR, welche durch die Neuemission zweier Unternehmensanleihen (ISIN: DE 000A19MDV0 und NONO0010795701) in 2017 mit einem summierten Emissionsvolumen von 120 Mio. EUR, in Form von Anleiherückkäufen (6,2 Mio. EUR) und durch Umtausch (25,6 Mio. EUR) bereits auf 43,2 Mio. EUR reduziert werden konnte. In Verbindung mit einem auf einem Treuhandkonto für die Anleiherückführung zweckgebunden Betrag i.H.v. rd. 23,8 Mio. EUR aus dem Emissionserlöses des Norwegischen Bonds, ist ein signifikanter Anteil zur Rückführung der alsbald fälligen Unternehmensanleihe bereits vorhanden bzw. realisiert. Dies sehen wir positiv. Es verbleiben Anschlussfinanzierungsrisiken i.H.v. rd. 19,4 Mio. EUR, welche aus den derzeit im operativen Geschäft gebunden Finanzmitteln bis zum Fälligkeitstag der oben genannten Anleihe aufgebracht werden sollen. Hierin sehen wir derzeit das wesentliche kurzfristige Risiko, falls es dem Unternehmen nicht gelingt, diese Mittel termingerecht aus dem Geschäft heraus bereitstellen zu können. Einen deutlichen Rückgang der Ertragslage erwarten wir derzeit nur bei einem signifikanten Einbruch der Weltkonjunktur bzw. im Marktumfeld der Metall Rohstoffe sowie aus protektionistischen Maßnahmen.

Ratingausblick (Outlook)

Der einjährige Ausblick für das Rating ist stabil. Der Ausblick reflektiert unsere Einschätzungen des vergleichsweise risikoarmen Geschäftsmodells, der finanzielle Kennziffern und der positiven Ergebnisentwicklung. Wir erwarten, dass die Metalcorp Gruppe ihre Liquidität in Bezug auf die Anleiherückführung 2018 solide plant und dass die Unternehmensanleihe damit termingerecht zurückgeführt wird. Es verbleiben jedoch diesbezüglich Risiken aus der Liquiditätssteuerung.

Ratingrelevante Faktoren

Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernabschluss per 31.12. (IFRS)	Strukturbilanz	
	2016	2017 (e)
Umsatz	422,6 Mio. EUR	622,8 Mio. EUR
EBITDA	21,6 Mio. EUR	30,1 Mio. EUR
EBIT	20,8 Mio. EUR	29,1 Mio. EUR
EAT	8,7 Mio. EUR	13,9 Mio. EUR
Bilanzsumme	326,0 Mio. EUR	412,9 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	31,87%	30,03%
Gesamtkapitalrendite	5,84%	6,29%
Umsatzrendite	2,07%	2,23%
Net Debt / EBITDA adj.	9,49	7,91
Zinsaufwand zum Fremdkapital	4,46%	4,18%

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Stabile Rentabilität und Cashflows
- + Risikoaverses, diversifiziertes Geschäftsmodell und internationale Präsenz
- + Diversifizierter Kunden und Lieferantenkreis
- + Langjährig positiver Ergebnisausweis

- Zinsdeckungs- und Verschuldungskennzahlen
- Corporate-Governance-Risiken, Reporting und Finanzplanung
- Teilweise konjunktursensitives Geschäft
- Länderrisiken, Branchen- und Bewertungsrisiken des Minengeschäfts

Aktuelle Faktoren des Ratings 2018

- + Nach vorläufigen Zahlen positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in 2017
- + Erhebliche Verringerung der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen
- + Frühzeitige Finanzierungsmaßnahmen in Bezug auf die in 2018 fällige Anleihe

- Trotz positivem Umsatz und Ergebnis, rückläufige Entwicklung der Finanzkennzahlen 2016
- Erhebliche (vorübergehende) Ausweitung der Verschuldung in 2017 aus Anleiheemissionen
- Ein Teil der in 2017 emittierten und für die Rückführung der in 2018 fälligen Anleihe ist derzeit zur Finanzierung des operativen Geschäfts gebunden

Prospektive Ratingfaktoren

- + Signifikante Verbesserung der Finanzkennzahlen (Net Debt/EBITDA, Zinsdeckung, Eigenkapitalquote)
- + Erfolgreicher Verkauf des Minenbetriebs in Guinea

- Schwierigkeiten bei der Rückführung der Anleihe
- Geringeres Auftragsvolumen im Trading
- Investitions-, Kosten- und Bewertungsrisiken im Bereich Mining oder durch Akquisitionen
- Unzureichender Ausbau der organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Strukturen gemäß Wachstum

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2017 weist die Metalcorp Group bei deutlich gestiegenen Umsätzen von 622,79 Mio. EUR (Vorjahr: 422,56 Mio. EUR) ein EBITDA von 30,05 Mio. EUR und ein EBIT von 29,05 Mio. EUR aus (Vorjahr: 21,6 Mio. EUR bzw. 20,8 Mio. EUR). Die Ergebnissteigerung wird teilweise durch die Trading Aktivitäten und teilweise durch den Bereich Produktion, in Folge der Beteiligung an der Alu Stockach GmbH bestimmt. Für das laufende Geschäftsjahr 2018 rechnet der Konzern mit einem weiteren deutlichen Umsatzanstieg. Hinsichtlich des Jahresüberschusses 2018 gehen wir von einer ungefähren Bestätigung des Ergebnisses von 2017 aus.

Im ersten Quartal 2017 hatte sich die Metalcorp Group zu 50% am bisherigen Wettbewerber Alu Stockach GmbH beteiligt, die ein Aluminiumwerk in Süddeutschland betreibt. Strategisch verspricht sich der Konzern von der Akquisition eine Kapazitätsausweitung und eine verbesserte geografische Abdeckung in Verbindung mit der BAGR in Berlin zu erreichen. Dies soll insgesamt zu einer besseren Wettbewerbsposition im Sekundärproduktion von Aluminiumbarren führen. Metalcorp plant ihren Beteiligungsanteil an der Alu Stockach zu erweitern.

Im Geschäftsbereich Minen haben sich Änderungen ergeben. Die Gruppe hat die Mine in Sierra Leone Anfang 2017 lediglich in Höhe des Buchwerts verkauft. Die Metalcorp Gruppe ist momentan noch mit 78,5% an SBG- Société des Bauxites de Guinée S.A in Guinea beteiligt. Eine gewinn- und cash-wirksame (Teil-)Veräußerung eines zur Abbaureife entwickelten Geschäfts wird nicht ausgeschlossen. Mit Blick auf die Komplexitäts- und Investitionserfordernisse eines Minenbetriebs in Afrika, halten wir diese Geschäftsstrategie in diesem Segment für nachvollziehbar. Bislang wurden lediglich Investitionen in die Entwicklung des Minenbetriebs getätigt, weshalb wir derzeit lediglich Kosten-, Kapital- und Bewertungsrisiken berücksichtigen können.

Die Rückführung der Unternehmensanleihe 2013/2018 (ISIN DE000A1HLTD2) am 27.06.2018 mit einem Restvolumen von 43,4 Mio. EUR ist aus Ratingsicht kurzfristig das maßgebliche Thema. Um der Anleihe zurückführen zu können, hatte die Metalcorp Gruppe zwei neue Anleihen im Jahr 2017 emittiert. Die erste (norwegische) Anleihe 2017 (ISIN: NO 0010795701) i.H.v. 70 Mio. EUR wurde am 6. Juni 2017, mit einer Laufzeit von 5 Jahren, emittiert. Sie hat einen Zinssatz von 7%. Laut Emissionsprospekt mussten 30 Mio. EUR auf einem Treuhänderkonto (Escrow Account) einbezahlt werden. Die Mittelverwendung dient der (Teil-)Rückführung der Anleihe 2013/2018 und ist damit auf diesen Verwendungszweck beschränkt. Von diesem Betrag wurden bereits 6 Mio. EUR für den Rückkauf der Anleihe verwendet, sodass ein Betrag von rd. 24,0 Mio. EUR auf dem zweckgebundenen Konto verblieb. Dieser Betrag hat sich wegen eines weiteren Rückkaufs laut Kontoauszug vom 31.01.2018 auf rd. 23,8 Mio. EUR verringert. Die übrige rd. 40 Mio. EUR wurden für die allgemeine Geschäftsentwicklung (Cash Collateral, Finanzieren von Deals) verwendet.

Die 2. Anleihe 2107 (ISIN: DE000A19MDV0) i.H.v. 50 Mio. EUR wurde am 2. Oktober 2017 emittiert und hat ebenfalls eine Laufzeit von 5 Jahren und einen Zinssatz von 7%. Mit diesem Bond war ein Umtauschangebot in Bezug auf die am 27.06.2018 fällige Anleihe 2013/2018 verbunden. Von diesen 50 Mio. EUR wurden rd. 25,6 Mio. EUR durch Investoren umgetauscht, weshalb sich das ausstehende Nominal der fälligen Anleihe insgesamt auf 43,4 Mio. EUR verringerte. Auch hier wurde der übrige Anleiheerlös (rd.24,6 Mio. EUR) für allgemeine Geschäftsentwicklung verwendet und als Liquiditätspuffer verwendet.

Das Unternehmen schließt weitere Akquisitionen in 2018 nicht aus, wobei es dazu noch keine näheren Angaben machen konnte. Mitunter können diese Transaktionen zu einer veränderten Ratingeinschätzung führen.

Finanzkennzahlenanalyse

Vermögensstruktur	2014	2015	2016	2017
Anlagenintensität (%)	47,33	52,13	42,62	35,96
Kapitalumschlag	1,37	1,81	1,45	1,69
Deckungsgrad des Anlagevermögens (%)	86,02	80,02	74,77	83,52
Quote der Zahlungsmittel (%)	13,52	6,13	5,16	12,40
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote (%)	40,71	39,17	31,87	30,03
Kurzfristige Fremdkapitalquote (%)	41,10	34,45	45,07	41,96
Langfristige Fremdkapitalquote (%)		2,55		
Kapitalbindungsdauer (Tage)	19,34	9,78	34,22	28,50
Quote Verbindlichkeiten aus LL (%)	7,12	4,69	12,15	11,78
kurzfristige Kapitalbindung (%)	23,28	15,26	22,23	20,01
Gearing	1,12	1,40	1,98	1,92
Verschuldungsgrad	2,42	2,51	2,85	3,24
Finanzkraft				
Cashflow zur Gesamtleistung (%)	1,34	1,36	2,26	2,39
Cashflow ROI (%)	1,80	2,39	2,93	3,61
Debt / EBITDA adj.	16,02	9,53	10,27	9,62
Net-Debt / EBITDA adj.	12,36	8,57	9,49	7,91
ROCE (%)	4,76	7,46	8,46	9,92
Dynamische Entschuldungsdauer (Jahre)	-495,29	-37,03	-12,93	-13,16
Rentabilität				
Rohertragsquote (%)	5,61	6,10	7,65	7,31
EBIT Interest Coverage	0,87	2,19	2,10	2,41
EBITDA Interest Coverage	0,94	2,28	2,19	2,49
Personalaufwandsquote (%)	1,38	1,16	1,46	1,12
Materialaufwandsquote (%)	94,39	93,90	92,35	92,69
Zinsaufwand zum Fremdkapital mod. (%)	6,64	4,60	4,46	4,18
Gesamtkapitalrentabilität (%)	3,01	5,30	5,84	6,29
Eigenkapitalrentabilität (%)	3,89	5,55	8,57	12,19
Umsatzrentabilität (%)	1,18	1,22	2,07	2,23
Zinsbelastung (%)	57,97	46,72	50,48	58,43
Operative Rentabilität (%)	2,54	3,51	4,92	4,66
Liquidität				
Liquidität I. Grades (%)	18,11	10,82	7,34	26,08
Liquidität II. Grades (%)	111,61	118,62	104,24	127,95
Liquidität III. Grades (%)	128,13	138,96	127,29	152,62

Regulatorik

Die Geschäftsführung der Metalcorp Group B.V. hat uns mit der Erstellung dieses Folgeratings über die Metalcorp Group B.V. (Konzern) beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2013 bis 2016.

Wichtige Informationsquelle war ein Managementgespräch, welches am 06. Februar 2018 in Berlin unter Teilnahme folgender Personen stattfand:

- Ricardo Phielix, CFO
- Mark Nunes, stellvertretenden CFO

Das Rating wurde durch die Analysten Christian Konieczny und Rudger van Mook durchgeführt.

Ergänzend zu den aus den Vorjahren vorliegenden Unterlagen wurden vom Metalcorp-Konzern im Rahmen des Ratingprozesses folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

Eingereichte Unterlagen

Rechnungswesen und Controlling

- Konzernjahresabschluss 2016 der Metalcorp Group B.V. und Einzelabschlüsse wesentlicher Tochtergesellschaften für das Jahr 2016
- Vorläufige Bilanz und GuV 2017
- Budget 2018
- Detailinformationen zu bestimmten Sachverhalten
- Unternehmensplanung 2018, 2019, 2020
- Informationen zu Debitoren und Kreditoren

Finanzen

- Bankenspiegel
- Kreditverträge
- Anleihebedingungen der 2. und 3. Bond
- Auskünfte zu Covenants
- Auszug Escrow Account

Weitere Unterlagen

- Unternehmenspräsentation

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Rating von Unternehmen durchgeführt. Teilweise wurde auf Unterlagen der Vorjahre zurückgegriffen. Aufgrund des Umfangs wurden teilweise nur stichprobenartige Überprüfungen vorgenommen.

Am 5. März 2018 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Metalcorp Group B.V. gleichtägig mitgeteilt. Neben dem Ratingbericht wurden dem Unternehmen ein Rating-Zertifikat sowie ein Rating-Summary zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt einem einjährigen Monitoring, innerhalb dessen eine Aktualisierung des Ratings erfolgen kann. Nach Ablauf eines Jahres ist ein Folgerating erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die CRA hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRA wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

Metalcorp B.V.
Crystal Tower 20th floor, Orlyplein 10,
1043 DP Amsterdam, Niederlande

Telefon +31 (0)20 890 89 00
Telefax +31 (0)20 890 89 19
E-Mail: info@metalcorpgroup.com
www.metalcorpgroup.com

Geschäftsführung: Thomas Picek (CEO)

HR Amsterdam 34189604